

Epidemiologische Berichterstattung zur COVID-19 Erkrankung (SARS-CoV-2) im Landkreis Biberach

Montag, 03.01.2022

(Datenstand: 03.01.2022)

Fallzahlen bestätigter SARS-CoV-2 Infektionen Landkreis Biberach		
Bestätigte Fälle	Verstorbene*	Genesene**
20.928	235 231 an COVID-19 4 an anderer Ursache	19.963

Beschreibung der Lage im Landkreis Biberach

Bisher sind 20.928 SARS-CoV-2 Fälle aus 45 der insgesamt 45 Gemeinden im Landkreis Biberach gemeldet. Von den Fällen sind 10.283 weiblich (49,1 %) und 10.645 männlich (50,9 %). Der Altersmedian beträgt 37,7 Jahre und weist eine Spannweite von 0 bis 101 Jahren auf.

Tabelle 1: Verteilung der SARS-CoV-2 Neuinfektion(en) im 7-Tage-Zeitraum und Gesamt nach Altersgruppen, Landkreis Biberach, Stand: 03.01.2022.

Altersgruppe	0-5	6-15	16-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Gesamtanzahl Fälle	760	3082	1204	3128	3218	3164	3188	1702	765	572	145
Im 7-Tage Zeitraum	29	103	54	100	99	84	62	36	16	13	4
7-Tage Inzidenz pro 100.000	219,9	507,3	638,6	428,4	368,8	332,6	193,3	142,7	105,5	121,2	239,5

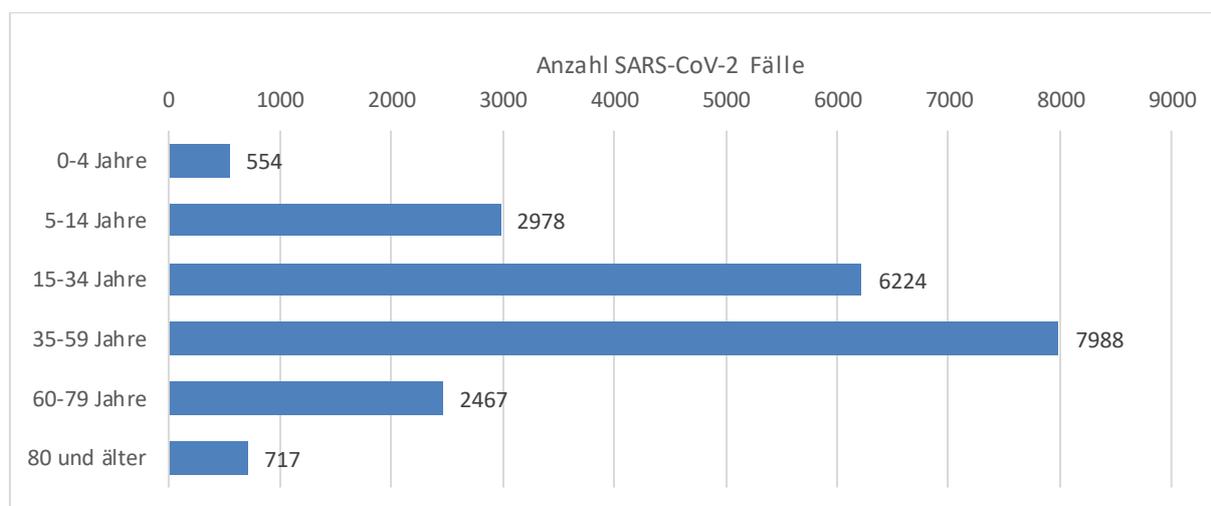


Abbildung 1: Verteilung der SARS-CoV-2 Fälle nach Altersgruppen, Landkreis Biberach, Stand: 03.01.2022.

*Verstorbene mit und an SARS-CoV-2; **Schätzwert

Zeitlicher Verlauf

Die erste SARS-CoV-2 Infektion wurde im Landkreis Biberach am 5. März 2020 gemeldet. Zur Darstellung des Infektionsgeschehens im zeitlichen Verlauf ist im Folgenden zum einen die kumulative Fallzahl über die Zeit (Abb. 2) und die Anzahl der wöchentlichen Neumeldungen nach Befunddatum (Abb. 3) abgebildet. Die kumulative Fallzahl in Abbildung 2 stellt die Gesamtzahl der SARS-CoV-2 Infektionen im Landkreis Biberach im zeitlichen Verlauf der einzelnen Kalenderwochen dar.

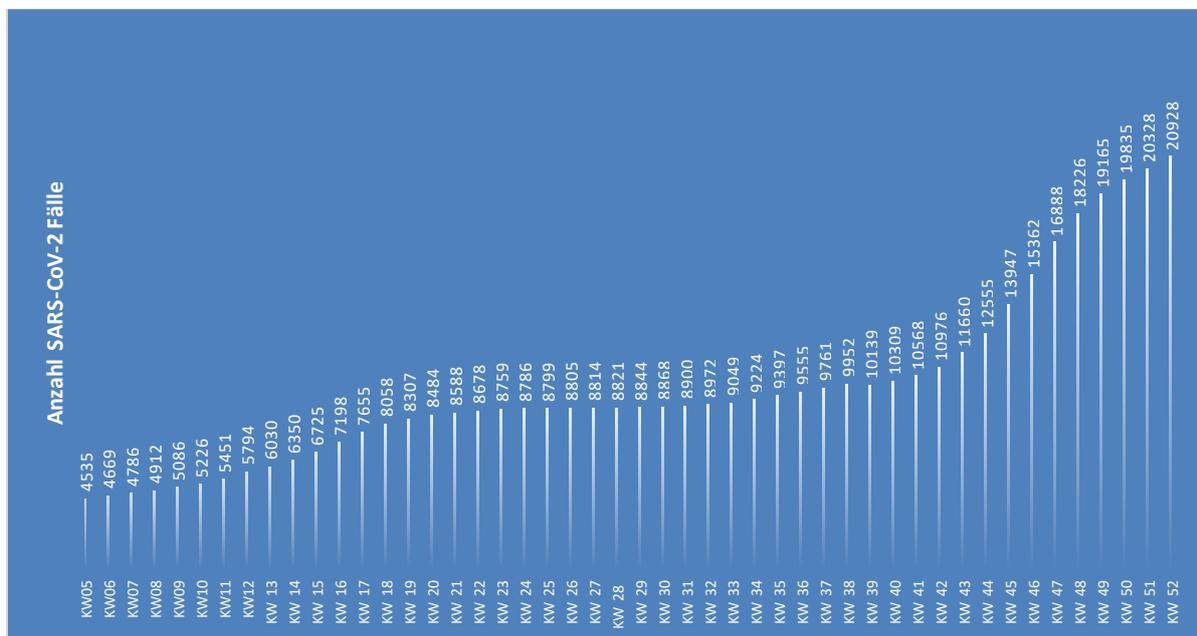


Abbildung 2: Kumulative Fallzahl über die Zeit, pro Kalenderwoche, Landkreis Biberach, Stand: 03.01.2022.

Abbildung 3 zeigt die jeweils neu gemeldeten SARS-CoV-2 Fälle in den einzelnen Kalenderwochen. Seit Kalenderwoche 08 ist wieder ein Anstieg der Fallzahlen zu beobachten, gefolgt von einer Abnahme der Fallzahlen ab Kalenderwoche 17. Ab Kalenderwoche 29 steigen die Fallzahlen zunächst langsam wieder an, ab Kalenderwoche 40 ist ein sprunghafter Anstieg zu beobachten. Seit Kalenderwoche 47 zeigt sich hingegen wieder ein Abstieg der Fallzahlen.

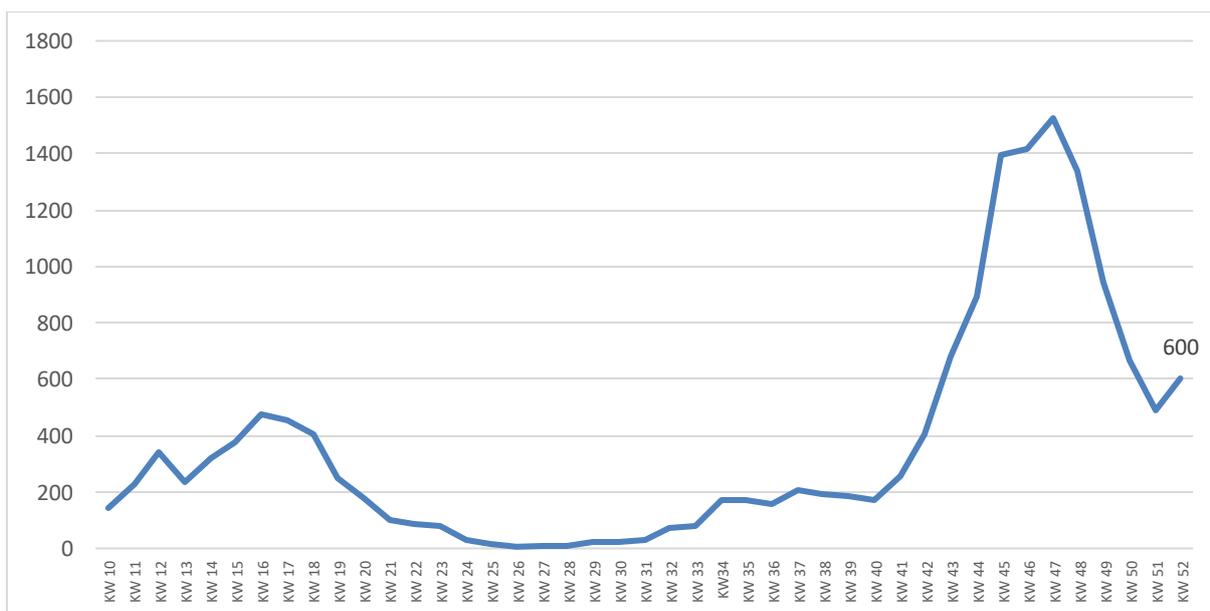


Abbildung 3: Anzahl der Neumeldungen pro Kalenderwoche, Landkreis Biberach, Stand: 03.01.2022.

Prävalenz

Die Prävalenz beschreibt die Krankheitshäufigkeit in der Bevölkerung. Sie berechnet sich aus der Anzahl an Erkrankten im Verhältnis zur (jeweiligen) Bevölkerungsgruppe. Derzeit liegt die Prävalenz von SARS-CoV-2 im Landkreis Biberach bei 10,2 %. Die höchste Prävalenz findet sich in der Altersgruppe der 5- bis 14-Jährigen.

Tabelle 2: Altersspezifische Prävalenz¹ von SARS-CoV-2, Landkreis Biberach, Stand 03.01.2022.

Altersgruppe (in Jahren)	0-4	5-14	15-34	35-59	60-79	80+
Prävalenz (in %)	5,2 %	14,9 %	13,0 %	11,2 %	6,3 %	6,4 %

Räumliche Verteilung

In Tabelle 3 wird die SARS-CoV-2 Fallzahl auf Gemeindeebene dargestellt. Dies ermöglicht einen Überblick zur räumlichen Verteilung. Ein Vergleich der Gemeinden ist jedoch nicht möglich – da sich die Bevölkerungszahl in den einzelnen Gemeinden teilweise stark unterscheidet. Die dargestellten Fallzahlen („Indexfälle Gesamt“) sind seit Anfang März 2020 aufaddiert und spiegeln nicht das aktuelle Infektionsgeschehen wieder. Zusätzlich werden die Fallzahlen im Kontext des 7-Tage-Zeitraums dargestellt und nach Geschlecht differenziert.

¹ Bezugsgröße: Bevölkerungsstand 2018, Basis Zensus 2011. (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

Tabelle 3: Gesamt Indexfälle und neue Indexfälle (IP) im 7-Tage-Zeitraum (KW 52), differenziert nach Geschlecht, Stand 03.01.2022.

Gemeinde	Indexfälle Gesamt	neue IP im 7-Tage-Zeitraum	davon M	davon W
Achstetten	533	2	1	1
Alleshausen	44	0	0	0
Allmannsweiler	20	1	1	0
Altheim	196	2	2	0
Attenweiler	120	3	1	2
Bad Buchau	483	10	3	7
Bad Schussenried	863	21	12	9
Berkheim	440	11	5	6
Betzenweiler	127	1	0	1
Biberach	3383	107	54	53
Burgrieden	345	7	3	4
Dettingen an der Iller	402	9	2	7
Dürmentingen	245	9	6	3
Dürnau	42	6	4	2
Eberhardzell	438	28	16	12
Erlenmoos	165	7	3	4
Erolzheim	419	21	13	8
Ertingen	625	10	5	5
Gutenzell-Hürbel	183	15	9	6
Hochdorf	250	5	2	3
Ingoldingen	252	2	2	0
Kanzach	27	0	0	0
Kirchberg an der Iller	249	6	3	3
Kirchdorf an der Iller	578	27	14	13
Langenenslingen	396	4	3	1
Laupheim	2345	62	27	35
Maselheim	443	8	4	4
Mietingen	538	12	7	5
Mittelbiberach	305	4	3	1
Moosburg	17	0	0	0
Ochsenhausen	895	31	15	16
Oggelshausen	98	5	1	4
Riedlingen	1155	45	22	23
Rot an der Rot	632	5	3	2
Schemmerhofen	795	38	16	22
Schwendi	688	16	10	6
Seekirch	22	1	0	1
Steinhausen an der Rottum	225	12	6	6
Tannheim	280	6	4	2
Tiefenbach	49	0	0	0
Ummendorf	328	8	5	3
Unlingen	258	11	7	4
Uttenweiler	394	9	5	4
Wain	158	0	0	0
Warthausen	478	13	7	6
Summe	20928	600	306	294

Inzidenz

Als Inzidenz ist die Anzahl der neu aufgetretenen Krankheitsfälle innerhalb der Bevölkerung oder einer Bevölkerungsgruppe bezogen auf einen bestimmten Zeitraum definiert. Die 7-Tage-Inzidenz entspricht demnach der Anzahl der in den letzten sieben Tagen (ausgenommen der Betrachtungstag) neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner im Landkreis. Diese Auswertung liefert ein genaues Bild zum aktuellen Infektionsgeschehen im Landkreis. Wichtig zu beachten ist, dass die Inzidenz von unterschiedlichen Faktoren abhängt, wie bspw. Testhäufigkeit oder Ausbruchsgeschehen.

Zur Darstellung der 7-Tage-Inzidenz wird mit einem Ampelsystem gearbeitet: Inzidenz <35 grüne Kennzeichnung; Inzidenz von 35 bis 49 orange Kennzeichnung (Vorwarnstufe) und Inzidenz ≥50 rote Kennzeichnung (Schwellenwert).

In der vergangenen Kalenderwoche lag der Landkreis Biberach laut Landesgesundheitsamt mit einer Inzidenz von 297,2 über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohnern.

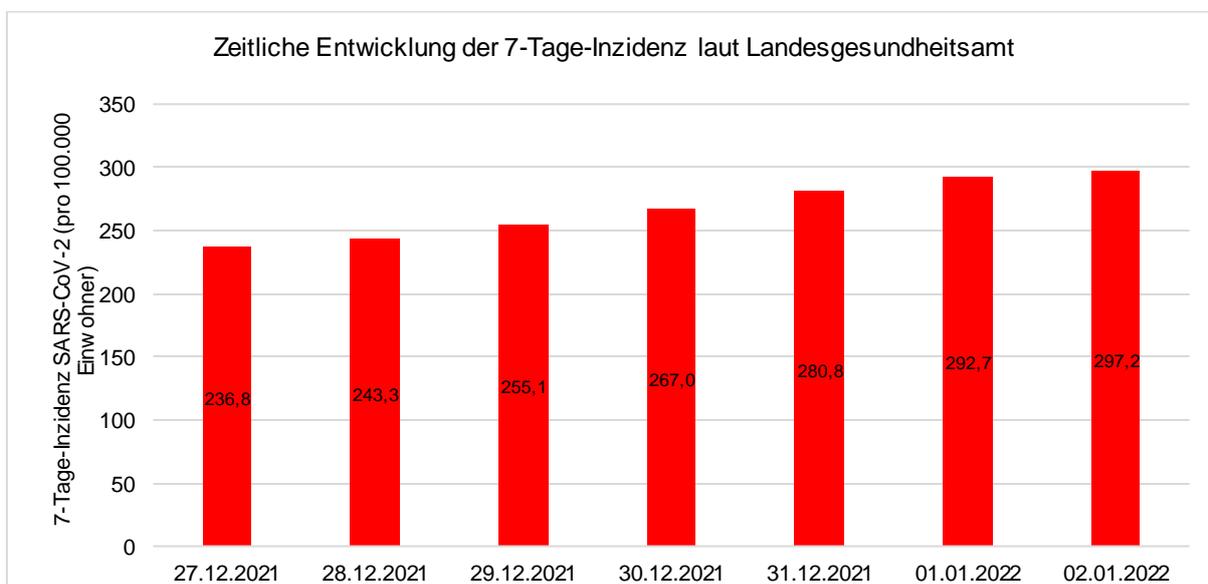


Abbildung 4: 7-Tage-Inzidenz der SARS-CoV-2 Fälle laut Landesgesundheitsamt, Landkreis Biberach, Stand: 02.01.2022, 16:00Uhr. Quelle: LGA

Hospitalisierungsinzidenz

Die Hospitalisierungsinzidenz beschreibt die Anzahl der hospitalisierten SARS-CoV-2-Fälle pro 100.000 Einwohner innerhalb eines 7-Tage-Zeitraums, zusammengefasst nach Meldedatum. Allerdings ist eine Unterschätzung der aktuellen Inzidenz möglich, da Hospitalisierungen teilweise erst im Verlauf der Krankheit und damit mehrere Tage nach dem Meldedatum auftreten. Stand 03.01.2022 sind 23 Personen, die im LK Biberach wohnhaft sind, in stationärer Behandlung, davon sind 11 ungeimpft.

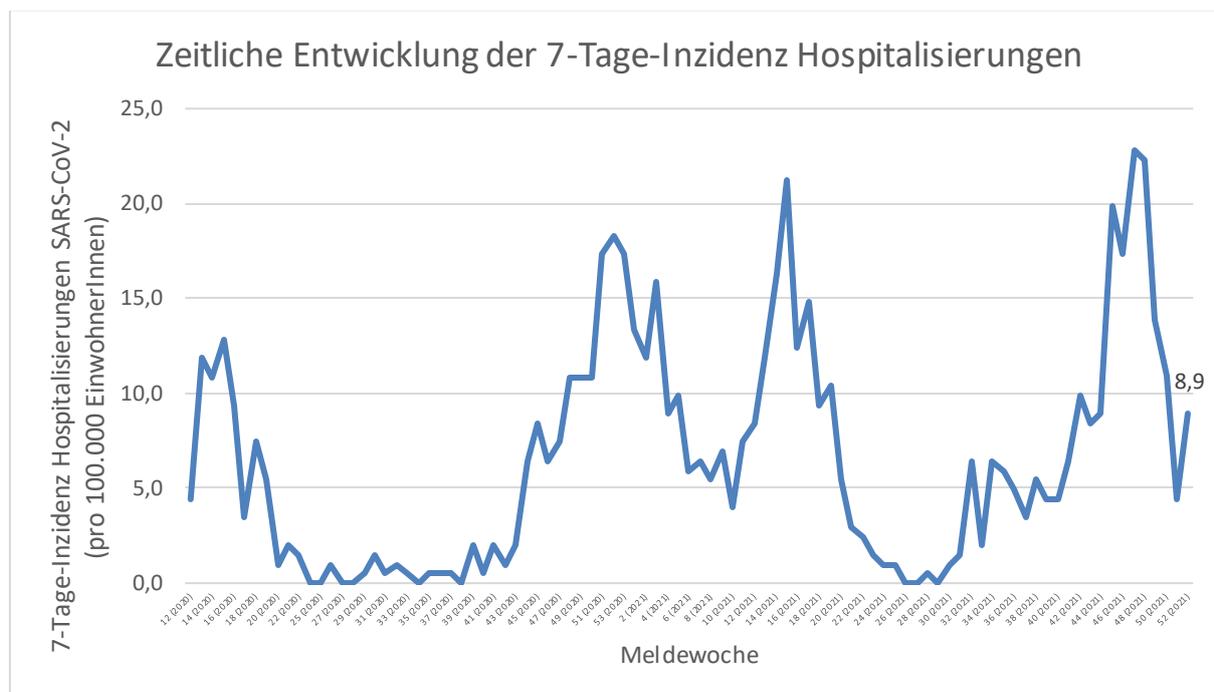


Abbildung 5: 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz der SARS-CoV-Fälle im Landkreis Biberach pro Kalenderwoche, aggregiert nach Meldedatum, Stand: 03.01.2022

Todesfälle

Insgesamt sind bisher 235 Personen im Landkreis Biberach **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben². Unter den Verstorbenen waren 136 Männer (57,9 %) und 99 Frauen (42,1 %). Der Altersmedian beträgt 80,2 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 98 Jahren. 155 der Todesfälle (66,0 %) waren 80 Jahre oder älter.

Tabelle 4: Anzahl der mit und an SARS-CoV-2 Verstorbenen nach Altersgruppe, Landkreis Biberach, Stand: 03.01.2022.

Altersgruppe (in Jahren)	0-4	5-14	15-34	35-59	60-79	80+
Anzahl der Verstorbenen	1	0	0	15	64	155

² **Mit** SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag.

An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

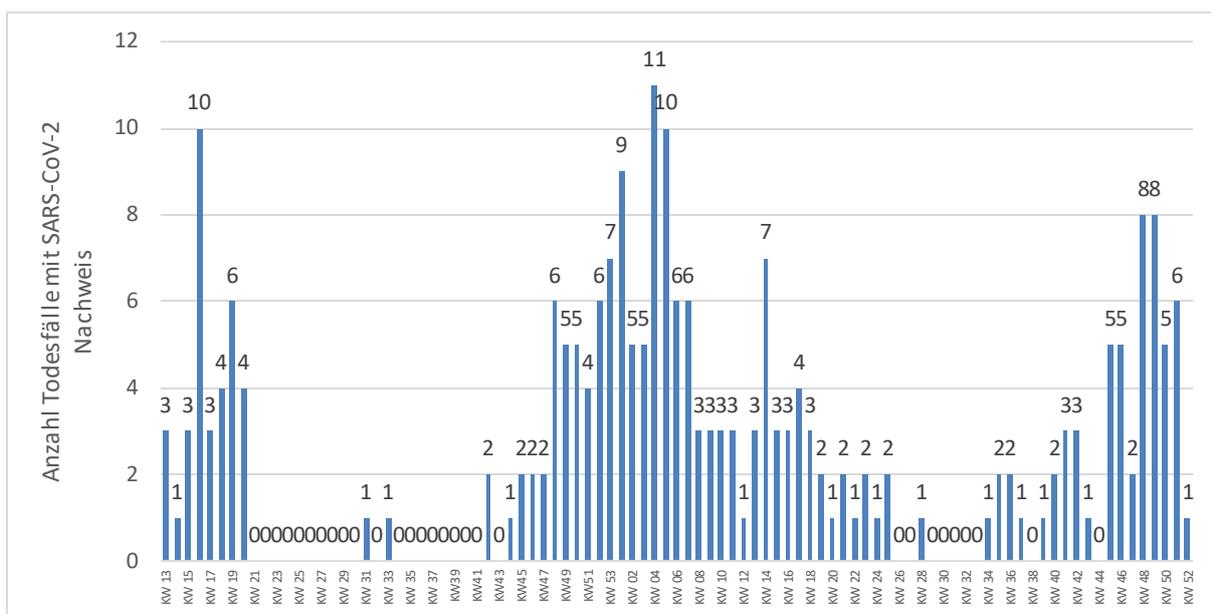


Abbildung 6: Anzahl der bestätigten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind nach Kalenderwochen, Landkreis Biberach, Stand: 03.01.2022.

Genesene

Stand 03.01.2022 sind geschätzt 19.963 Personen von ihrer SARS-CoV-2 Infektion genesen. Ein genaues Datum der Genesung liegt in den meisten Fällen nicht vor. Es wird daher ein vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg verwendeter Algorithmus zur Schätzung der Anzahl der Genesenen eingesetzt.

Aktuell Infizierte

Von den 20.928 SARS-CoV-2 Fällen im Landkreis Biberach befinden sich 730 Personen noch in häuslicher Quarantäne (Stand: 03.01.2022).

Positive Antigentests

Im Falle eines positiven PoC-Antigen-Test- bzw. Schnelltest-Ergebnisses ist eine PCR-Bestätigung erforderlich. Bis zum Ergebnis befinden sich die Personen in Absonderung. In KW 52 musste in 193 Fällen wegen eines positiven Antigentests ermittelt werden.

Herausgeber:
Landratsamt Biberach
Kreisgesundheitsamt
Rollinstraße 15
88400 Biberach

Internet: <https://www.biberach.de/>
Datenstand: 03.01.2022